

Fachschule der Adche-Zinnung zu Dresden Johannesstr. 18

Unterrichtszeit: Freitags von 4—6 Uhr. Leiter: Ernst Löbner, Obermeister, Polenzstr. 23. Schulvorstand: Kgl. Hofschneidemeister Martin Wolf, Traiteur Max Weinhold, priv. Traiteur Alex. Cornely, Traiteur Theodor Hoppe

Fachgewerbeschule der „Konditoren-Kreisinnung“ (Zwangsinnung), Schullokale: 2. Bezirksschule, Eingang Bismarckstr.

Unterricht am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag nachmittags
Vorstand des Schulausschusses: Konditormeister Otto Fehre,
Ferdinandstr. 1

Leiter der Schule: Lehrer Emil Ost. Gaisch, Dürerstr. 86 III

Fachgewerbeschule der Maler- (Zwangsinnung)

Unterrichtsorte: Dürerstr. 45 (Städtische Gewerbeschule), II. Plauensche Gasse 12b (III. städtische Fach- und Fortbildungsschule), Bismarckstr. 4 (Städtische Realschule Seevorstadt), vom 1. April ab Melanchthonstr. 21 (IV. städtische Fach- und Fortbildungsschule). Der Unterricht wird erteilt in Klassen an Lehrlinge von Innungs-, als auch von Nichtinnungsmitgliedern und in Kursen an Maler- und Lackierergehilfen. Die Unterrichtszeit beträgt für jede Klasse im Sommerhalbjahr 4, im Winterhalbjahr 16 Stunden wöchentlich, in den im Winterhalbjahr stattfindenden unregelmäßigen Kursen je 3—4 Stunden wöchentlich. Lehrfächer: Geschäftsaufsatz, Buchführung, Wechsellehre, Rechnen, Geometrie, Berechnungsübungen, Bürgerkunde, Volkswirtschaftslehre, Gesetzeskunde, Natur- und Materialkunde, Freihandzeichnen, geometrisches Zeichnen, Schriftzeichnen, Projektionszeichnen, Schattenlehre, Farblehre, Naturzeichnen, Stizzieren, Schablonschneiden, Malen, Anfertigung von Stizzen. Vorstand des Schulausschusses: Obermeister Theob. Schirmer. Dirigent: Ernst Opitz. Lehrer: Friedrich Bach, Richard Groll, Willy Hamisch, Volkmar König, Paul Mörlin, Ernst Opitz
Geschäftsstelle: Reißigerstr. 47 Eg. Q 14299

Fachgewerbeschule der Schmiede- (Zwangsinnung)

Schullokale: II. städtische Fach- und Fortbildungsschule, Johannesstr. 18 III. Unterrichtszeit: Dienstag 1/2 2—1/2 8, Mittwoch 1/2 6—1/2 8 Uhr. Unterrichtsfächer: Deutsche Sprache, Rechnen und Geometrie, Buchführung, Bürgerkunde, Natur- und Materialkunde, Freihandzeichnen, Projektionszeichnen, Wagenbau, Hufbeschlag. Vorstand des Schulausschusses: Georg Herrmann, Feldschlößchenstr. 30. Schulleiter: Paul Görne, Lehrer, Deubener Str. 35 I

Fortbildungs- und Fachschule der Schornsteinfeger-Kreisinnung (Zwangsinnung), Johannesstr. 18

Unterricht: Sonnabends von 2—1/2 8 Uhr. Deutsch, Rechnen, Geschäftskunde, Fachkunde, ethischer und Ergänzungsunterricht, Zeichnen. Vorstand: Obermeister Alwin Härtling. Leiter: Max Schmerler, Lehrer.

Fachgewerbeschule der Schuhmacher-Zinnung

Unterricht (Bestalozstr. 2) Montags von 3—8 Uhr abends an Lehrlinge in Zeichnen, Rechnen, Stil, Buchführung, Realien, Volkswirtschaftslehre und Gesetzeskunde; Dienstags von 1/2 5—1/2 9, Mittwochs von 2—4 und 1/2 5—1/2 9, Donnerstags von 2—4 und 1/2 5—1/2 9 und Freitags von 1/2 5 bis 1/2 9 Uhr praktische Arbeiten (Scheffelstr. 10 IV). Vorstand: Innungsschulausschuß. Obermeister: Oswald Berthold, Marienstr. 15. Leiter: F. M. Kömisch, Lehrer der 1. Bezirksschule

Fachgewerbeschule der Tapezierer-Zwangsinnung

Unterrichtsräume: Bis Ostern 1916: 2. städtische Realschule, Bismarckstr. 4
Unterrichtszeit: Freitag 2—8, Sonntag 7—9 Uhr im Sommer, 1/2 11—1/2 1 Uhr im Winter

Von Ostern 1916 ab befinden sich die Unterrichtsräume: IV. städtische Fach- und Fortbildungsschule, Melanchthonstr. 9

Unterrichtszeit: Montag 6—8, Freitag 2—8 Uhr. Schulvorstand: Friedrich Haufe, Struvestr. 29, Vorsitzender. Schulleiter: Georg Haag. Lehrkörper: Alfred Obenaus, Fritz Binder, Johannes Weber, Curt Mobilz, Johannes Proker, Karl Hübschmann, Zeichenlehrer; Fachlehrer (zugleich Schulvorstandsmitglied): Hugo Hartmann, Friedrich Haufe, Georg Raden, Georg Ortner

Fachgewerbeschule der Tischler-Zinnung

Unterrichtsräume: 18. Bezirksschule, Bestalozstr. 4. Unterrichtszeit: Sonntag vormittags 7—9 im Sommer, 11—1 im Winter, Mittwochs 2—8 Uhr. Unterrichtsfächer: Deutsche Sprache, Buchführung und Wechsellehre, Bürgerkunde, Rechnen und Geometrie, Natur- und Materialkunde, Freihandzeichnen, Projektionszeichnen und Fachunterricht

Leiter: Oberlehrer Emil Lorenz
Vorstand des Schulausschusses: Tischlerobermeister Oswald Helbig

II. Gewerbliche Schulen, lediglich für Fachzwecke

Akademie europäischer Moden (nur Lehranstalt),

Frau Helene Hennig, Marschallstr. 23, geprüfte, langjährige Lehrerin, Mitarbeiterin der Modenzeitschriften usw. Im Flug zum Proletariat N. Schnellsystem im Entwerfen, Zeichnen nach allen Modenzeitschriften der Welt. Praktische Übungen im Anproben von Wäsche, Kleidern, Mänteln. Ausbildung von Fachlehrerinnen, Direktorinnen, Zuschneiderinnen, Zeichnerinnen, Konfektionären für Geschäft, Zeitung, Schule, Haus. Stellenvermittlung, Lehrplan gratis

Auto-Fachschule der Auto-Liga Sachsen,

Wittenberger Str. 114. Q 30712
Verantwortlicher Leiter: Ing. Alexander Behner

Deutsche Bekleidungsakademie

(Inhaberin: Die eingetr. Genossenschaft „Europäische Moden-Akademie“, die Hebung des Schneidergewerbes und Veredelung der Mode bezweckt.)
Direktor: Paul Schulze; Stellvertreter: Willy Rudolph. Das Schulgebäude, in dem Herren und Damen in der Zuschneiderei von Herren-, Damen- und Kinderbekleidung, sowie sämtlicher Wäschegegenstände und in Buchführung und allen Kontorwissenschaften ausgebildet werden, befindet sich Korost. 20. Die Kurse beginnen mit Ausnahme der Monate Mai und Dezember am 1. und 16. eines jeden Monats, begonnene Kurse werden jedoch auch in ersteren Monaten weiter bez. zu Ende geführt. An der Lehranstalt sind 2 Lehrer und 2 Lehrerinnen für Zuschneiderei und 1 Lehrer für Kontor- und Handelswissenschaften angestellt. Q

Deutsche Fachschule für das Schneidergewerbe, Nordstr. 20

Staatlich anerkannt. Neuzeitliche, den Erfordernissen des modernen Schneidergewerbes Rechnung tragende, erntläufige Bildungsstätte für die zu leitenden Stellungen berufenen Edhne. — Praktisch-gewerbliche und kaufmännisch-wissenschaftliche Ausbildung. — Hauptkursus 2jährig mit amtlicher Schlussprüfung. Es unterrichten neben einem fachmännisch und wissenschaftlich gebildeten Direktor 1 Handelslehrer, 1 Maler und 5 Werkmeister. — Wöchentlich 45 Stunden Unterricht. Direktor: Hugo Pflugbeil, Q 17604

Dienerfachschule von Gustav Seifert,

Stephanienstr. 48. Q 26992. Begründet 1900

Praktischer, gewissenhafter Unterricht. Ausführung von Dienerfunktionen jeder Art

Diener- und Kellnerfachschule

von Paul Krüger, Jallienstr. 18 I. Q 28967

Leiter des Unterrichts: Paul Krüger, früher Kammerdiener und Haushofmeister. Den Unterricht für Kellner erteilt besonderer Fachlehrer. — Junge Leute, welche sich diesen Berufen zuwenden wollen, erhalten fachgemäße und korrekte Ausbildung. Prospekte frei

Dresdner Fachschule für Schaufenster-Decorations

Bodenbacher Str. 51. Q 27825

Inhaber und Leiter: Gustav Teller

Unterrichtszeit 9—12, 2—6 Uhr. Der Unterricht umfaßt das Gesamtgebiet der Schaufensterdecorations aller kaufmännischen Branchen sowie Plakat- und Lackstrickmalerei. Junge Leute aus anderen Berufszweigen, welche sich diesem neuen Erwerbszweige widmen wollen, erhalten auch Ausbildung in der Warenkunde. Für Prinzipale und Angestellte Dresdner Geschäftshäuser und Umgebend sind Abendkurse vorgesehen, die den gleichen Lehrplan der Tageskurse behandeln. Aufnahme jederzeit. Prospekte gratis. Lehrer: Hugo Grafe. Mit der Schule ist ein eigenes Pensionat verbunden

F. A. Mayers höhere Lehranstalt für Zuschneiderei,

Johann-Georgen-Allee 11 I

Theoretische und praktische Ausbildung. Unterricht im Zuschneiden von Herren- und Damengarderobe. Kurse von 8 Tagen bis 12 Monaten. Abendkurse: Januar und Februar. Gründung der Lehranstalt: 1872
Direktion: Guido Mayer

Fachschule für Frauenkleidung

Inhaberin: Helene Weiße, Lehrerin an der Dresdner Frauenschule, Waisenhausstr. 9. Q 29997

Die Schule bildet Damen vollständig im Schneider- und Weißnähen für Haus und Beruf aus

Fachschule der Damenfriseur- und Perückenmacher-Zinnung

Unterricht von Anfang September bis Ende März Montags und Freitags von 2—4 (während des Krieges abends von 8—10 Uhr)

Fachschullokale: Gastwirtschaft zum Klosterkeller, Neustädter Markt 6
Vorstand des Fachschulsausschusses: Ferd. Reinheimer, Bauhner Str. 10.

Webers Konditoreifachschule,

Mathildenstr. 6

Inhaber und Leiter: F. M. Erich Weber

Unterrichtszeit früh 7—2 Uhr nachmittags. Im Winterhalbjahr sind auch Abendkurse für Prinzipale und Angestellte Dresdner Geschäftshäuser und Umgebend vorgesehen. Der Unterricht umfaßt alle Fächer der Konditorei. 5 Lehrkräfte. Die Kurse sind 1-, 2- und 3monatig. Prospekte gratis

Landwirtschaftliche Buchführungs-Anstalt

von Richard Modrach, Helmholzstr. 1

Unterricht in landwirtschaftlicher einfacher und doppelter Buchführung, Führung und Abschlüsse der Bücher für Gutsbetriebe

Schneiderakademie von Leo Reische,

Bauhner Str. 4

Schreibmaschinenschule des Ortsverbandes der Gabelsbergerschen Stenographenvereine (gemeinnütziges Unternehmen), Marienstr. 30

Lehrfächer: Stenographie, Maschinenschreiben

Vorstand des mit der Leitung betrauten Ausschusses: Reg.-Rat Prof. Dr. Fuchs, Vorstand des Königl. Stenographischen Landesamtes

Geschäftsführer: Handelslehrer Thürmer

Fachschulen für Mädchen und Frauen, unterhalten vom Frauen-Erwerbsverein, Ferdinandstr. 13 II u. III

1. Kaufmännische Kurse. Dauer 1 Jahr, von Ostern zu Ostern (umfassend: Buchführung, Rechnen, Wechsel- und Warenkunde, Handelsgeographie; Gabelsberger-Stenographie, deutsche und englische Sprache, sowie Ausbildung auf der Schreibmaschine, 4 Systeme). Kurse für Vermögensverwaltung und Haushaltungsbuchführung. 2. in Vormittags-, Nachmittags und Abendkursen: Schneider- und Schnittzeichnen, Putzmachen, Kunststopfen und Ausbessern, Plätten